

	Objekt: Paulus und Barnabas in Lystra
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: LSommerau AB 3.31

Beschreibung

Die 1517-1521 in der Brüsseler Manufaktur von Pieter van Aelst gefertigten Teppiche befanden sich ursprünglich in der Sixtinischen Kapelle; sie werden heute in der Pinacoteca Vaticana in Rom aufbewahrt. Die teils noch erhaltenen Kartons befinden sich heute im Victoria and Albert Museum, London, als Leihgabe der britischen Königin. Lit.: Corinna Höper, Wolfgang Brückle, Udo Felbinger: Raffael und die Folgen. Das Kunstwerk in Zeitaltern seiner graphischen Reproduzierbarkeit, Stuttgart 2001, mit weiterführender Literatur.

Alternative Titel: Druckgraphik LSommerau AB 3.31, Tapissereien Raffaels für den Vatikan, 20 Bll., L. Sommerau, Le Blanc III, 565, 2 - Blatt 17.

Grunddaten

Material/Technik:

Technik: Radierung

Maße:

Platte: Höhe: 273 mm; Breite: 405 mm; Blatt:
Höhe: 300 mm; Breite: 432 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1778

wer Ludwig Sommerau (1756-1786)

wo

Geistige
Schöpfung

wann

wer Raffaello Sanzio (1483-1520)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Barnabas (Heiliger)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Paulus (Apostel) (10-60)

wo

Schlagworte

- Axt
- Druckgraphik
- Gruppe
- Hausrind
- Heiligenleben
- Mann
- Opfer (Person)
- Schafe
- Tempel

Literatur

- Höper 2001. , S. H 12.8
- Le Blanc 1854-1890. , S. III, 565, 2
- Nagler Künstlerlexikon 1835-1852. , S. XVII, 13